

FRÜHJAHRSTREFFEN 2017

der Jungen Bauunternehmer

In diesem Jahr kam die Vereinigung Junger Bauunternehmer (VJB) aus Schleswig-Holstein am 23. Februar zu ihrem Frühjahrstreffen zusammen. Veranstaltungsort war das Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrum SHEff-Z an den Holstenhallen in Neumünster.

Ziel der Veranstaltung war es, die Möglichkeiten der modernen Haustechnik vorzustellen und Unternehmern zu zeigen, wie sie diesen Themenbereich in Verkaufsgesprächen mit ihren Kunden behandeln können. Im Anschluss an die Begrüßung durch VJB-Sprecher Lutz Becker wurden die Teilnehmer von SHEff-Z-Geschäftsführer Dr. Winfried Dittmann durch die Ausstellung geführt.

In seinem Vortrag erläuterte dieser die Anlagentechniken und wies auf Entwicklungen und technische Neuerungen hin. Die ausgestellten Exponate konnten besichtigt und in Betrieb genommen werden; an Computern konnten die Teilnehmer Einsparpotenziale einzelner energetischer und anlagentechnischer Maßnahmen nachvollziehen.

Im Anschluss an die Führung referierte der stellvertretende Vorsitzende des Trägervereins SHEff-Z, Manfred Keltling, zum Thema „Neubau und Sanierung insbesondere unter Berücksichtigung moderner Heizungssysteme in Verbindung mit Warmwassererzeugung“. Bei der Vorstellung verschiedener Heizungssysteme wurde deutlich, dass nicht jede technische Möglichkeit wirtschaftlich vertretbar ist. Insbesondere bei der Frage der Solarunterstützung einer Heizungsanlage sind die regionalen Gegebenheiten entscheidend zu berücksichtigen und es bedürfe vor der Planung einer ausführlichen Analyse der Soll-Ist-Situation.

Anschließend referierte Dr. Dittmann zum Thema Haushaltsbatteriespeicher in Kombination mit Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung der Kenntnisse aus dem EKSH-Testprogramm. Hierbei ging es um die Frage, inwieweit moderne Batteriespeicher in Einfamilienhäusern eingesetzt werden können und welche technischen Möglichkeiten hierbei vorhanden sind. Bei der Planung einer entsprechenden Anlage ist entscheidend, dass die Kapazitäten des Speichers auf die Photovoltaikanlage abgestimmt sind und die Ladezeiten mit den maximalen Einspeisekapazitäten korrespondieren.

Wegen der fallenden Preise für Solaranlagen und Batteriespeicher könne diese technische Möglichkeit zukunftsfähig eingesetzt werden. Dieses umso mehr, da die Elektromobilität in Zukunft eine wesentlich stärkere Rolle einnehmen wird. Für den Endkunden sei eine Speicherung der selbst produzierten Energie im eigenen Haus vorteilhaft.



Foto: VJB

Die Jungen Bauunternehmer im SHEff-Z

Im Anschluss an die Vorträge wechselten die Teilnehmer zum Ausklang ins Restaurant Altes Stahlwerk. Weitere Treffen in diesem Jahr: Über das Bundestreffen in Dresden berichten wir in der Juniausgabe. Im Herbst wird das Jahrestreffen stattfinden. Über Ort und Zeit werden wir rechtzeitig informieren und uns wieder über eine rege Beteiligung freuen.

BA

www.ikk-nord.de

IKK
WILL DAT
EENFACH.

Um die Leute hier im Norden zu versichern, muss man sie verstehen. Gut, dass es eine Krankenkasse gibt, die ihre Sprache spricht. Schließlich sind wir selbst von hier.

IKK Nord
Wir verstehen den Norden